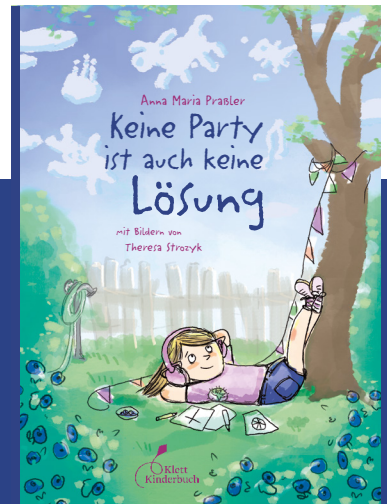


Literaturpädagogisches **Praxis-Konzept** zu „Keine Party ist auch keine Lösung“

Autorin: Anna Maria Praßler
Illustratorin: Theresia Strozyk

Empfehlungsliste NRW-Kinderbuchpreis 2026



Konzepterstellung: Andrea Weitkamp (Bildungsreferentin / Literaturpädagogin jugendstil nrw)

Gestaltung: Pina Wenzel (Illustratorin / Literaturpädagogin jugendstil nrw)

<https://jugendstil-nrw.de/geschaeftsstelle-team/>

... darum geht's im Buch:

„Jagoda, neun-fast-zehn, steckt tief im Schlamassel:

Warum hat sie ihre neue Klassenkameradin Mia zu ihrer Geburtstagsfeier eingeladen, obwohl es gar keine gibt? Denn Jagoda und ihre Mama wohnen im Frauenhaus, und das darf niemand wissen. Aber ohne Party wird Mia vielleicht nie ihre Freundin.

Kann Jagoda in nur vier Tagen und mit null Euro die beste Party überhaupt organisieren?“

(Keine Party ist auch keine Lösung – Klett Kinderbuch Verlag GmbH entnommen am 01.06.2026)

... darum machen wir literaturpädagogische Konzepte zu Büchern:

Kreative Literaturkonzepte machen Literatur sinnlich erlebbar und eröffnen neue, individuelle Spielräume. Die teilnehmenden Kinder werden subjektiv involviert, fühlen sich in Figuren ein und lernen neue Perspektiven kennen, bzw. sehen sich in den eigenen Sichtweisen bestätigt. Literarische Sprache, ästhetische Gestaltung und Dramaturgie kann genauer wahrgenommen, bespielt und spürbar werden – Literarisches Lernen im besten Sinne und voller Lust!

... darum bitte auch Vorlesen:

Es ist ein außergewöhnlicher Genuss, Geschichten gut vorgelesen zu bekommen - mit besonderer Betonung, anregenden Pausen und dem Einbinden der Zuhörer:innen über Blickkontakt. Wenn im Konzept von Vorleser:innen die Rede ist, sind die Erwachsenen gemeint.

... und das noch allgemein zum Umgang mit diesem Praxiskonzept

Das Konzept richtet sich an Kinder ab 9 Jahren. Die literaturpädagogischen Elemente können unterschiedlich eingesetzt werden - als interaktive Einführung in das Buch mit anschließenden eigenständigen Lesezeiten oder als komplettes Buchkonzept mit sich wiederholenden Ritualen. Die Projektzeit variiert demzufolge je nach gewähltem Format, Gruppengröße, Entwicklungsstand und aktueller Situation der Kinder.

Im Anhang befinden sich die „Keine Party ist auch keine Lösung – Materialvorlagen“ zum Kopieren.

Praxis-Konzept „Keine Party ist auch keine Lösung“

Vorbereitung allgemein:

- auf Packpapier mit einem breiten Pinsel locker einen blauen Kreis malen (siehe [Stock-Illustration „Blauer Kreis gemalt mit Pinsel“ | Adobe Stock](#)) und rund ausschneiden. Genügend Rand für die aufzulegenden Bilder lassen (-> Erzählkreis, Durchmesser ca. 1.20 bis 1,50 m)
- Kopie von Jagoda (S.6 im Buch, siehe „**Materialvorlagen – Bilder**“), ausdrucken und ggf. vergrößern
- auf eine dicke Pappe kleben und rund ausschneiden
- „**Materialvorlagen – Bilder**“ ausdrucken und ins Buch einlegen
- „**Materialvorlagen – Sachen mit Blau**“ ausdrucken
- „**Materialvorlagen – Partyliste**“ ausdrucken
- „**Materialvorlagen – Einladungskarten**“ auf festem Papier ausdrucken

1. Vorentlastung

1.1 Wirklichkeit der Kinder einbeziehen:

- **Vorbereitung:**
 - Partygirlande in Blautönen im Raum aufhängen
 - Packpapier mit blauem Kreis in die Raummitte legen („Erzählkreis“)
 - Figur „Jagoda auf Pappe“ bereitlegen
 - auf dem ganzen Packpapier Blaubeeren verteilen
 - Rotkohl (Blaukraut) ebenfalls in den Innenkreis legen
 - Sitzkreis mit Kissen um das Packpapier anordnen
- **Aktion:**
 - erzählerische Einstiegsrunde „Heute geht es um ...“ – Figur Jagoda in die Mitte legen – ... eine Blaubeere“
 - „Das ist Jagoda“ – Figur zu allen Seiten drehen – „Das ist polnisch für Blaubeere“
 - „Jagoda ...“ – Figur liebevoll in die Hand nehmen – „... findet es nicht besonders cool, wie 'ne Obstsorte zu heißen. Sie hätte lieber Jasmin geheißen, so wie eine schöne Blume halt ... Aber so ist es nicht, sie heißt Jagoda Schubert, ist neun – fast 10 – und wohnt an einem geheimen Ort. Und sie hasst Blaubeeren!“
 - Spielleiter:in stellt sich hin, nimmt die Haltung von Jagoda ein (genau hinsehen), zeigt auf die Figur in ihrer Hand und sagt „Das ist Jagoda und sie liebt ihre pinken Kopfhörer“ – und legt Jagoda neben sich.
 - Alle stehen auf
 - Jede:r stellt sich vor mit dem Namen, einer Haltung, und was jede:r gerne mag und die passende Farbe dazu, Spielleiter:in beginnt
 - Alle wiederholen die Namen / Haltung / Lieblingsdinge von allen

2. Hinführung zum Buch

2.1 Erste Lesephase S. 7 – 9

- **Vorbereitung:**
 - Bild S. 9 einlegen
- **Aktion:**
 - „Da Jagoda Blaubeeren hasst, könnt ihr beim Zuhören die Blaubeeren essen ...“
 - Bild am Ende der kleinen Leseinheit in den blauen Erzählkreis heften

2.2 „Sachen mit Blau“

- **Vorbereitung:**
 - **„Materialvorlagen - Sachen mit Blau“** bereithalten
 - Fineliner schwarz
 - weiterhin Sitzkreis am Boden
- **Aktion:**
 - „Erinnert ihr noch den Zungenbrecher?“
Zungenbrecher „Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid“ mehrfach gemeinsam sprechen und dabei den Rotkohl (das Blaukraut) bei jedem Wort an den/die Nachbar:in weitergeben
 - **„Materialvorlagen - Sachen mit Blau“** und Fineliner verteilen
 - „Welche Sachen, die mit Blau anfangen, gibt es?
Welche habt ihr schon in der Geschichte gehört? Fallen euch noch andere ein?“
 - der Zungenbrecher wird während der Schreibaktion Wort für Wort weitergesprochen,
 - > dabei wird der Rotkohl herumgereicht (wer ein Wort des Zungenbrechers sagt, hat den Rotkohl in der Hand)
 - > verspricht sich jemand, ruft der-/diejenige „oh nein“, alle stoppen mit dem Aufschreiben, fassen sich an die Stirn und lassen sich nach hinten fallen (wie in „Ohnmacht“)
 - > danach beginnt der Zungenbrecher von vorne
 - > die Aktion ist beendet, wenn alle ein Wort auf ihrem Zettel haben oder es genug ist ...
 - > die notierten „Blaue-Sachen-Worte“ besprechen (fühlt sich das Wort gut an oder eher nicht, für wen fühlt es sich wie an?)
 - > Worte außerhalb des Kreises anheften

3. Vertiefung

3.1 Zweite Lesephase S. 11 – 21

- **Vorbereitung:**
 - Bild S. 19 einlegen
- **Aktion:**
 - Vorlesen S. 11–21 (bis „Klar wäre das cool ...“)
 - Bild an der passenden Textstelle herausnehmen und in den blauen Erzählkreis heften

3.2 „Party, Party!“

- **Vorbereitung:**
 - „**Materialvorlagen – Partyliste**“ ausdrucken
 - Stifte und Euro-Stempel bereitlegen
 - Haftpads
 - Kleingruppen bilden
- **Aktion:**
 - Kleingruppenarbeit: „Stellt euch vor, ihr plant eine Party, was braucht ihr dafür?“
 - „**Materialvorlagen – Partyliste**“ ausfüllen
 - in einem zweiten Schritt die Kosten dazu einschätzen und Beträge eintragen bzw. stempeln

3.3 Dritte Lesephase (S. 21 bis 38)

- **Vorbereitung:**
 - Bild S. 21 / 28 einlegen
- **Aktion:**
 - Vorlesen S. 21 (von „Klar wäre das cool ...“ – S. 38
 - Bilder an den passenden Textstellen herausnehmen in den blauen Kreis heften
 - „Wenn kein Geld für eine Party da ist, was könnte ein guter Plan sein?“
 - Beratung und Entwicklung eines guten Plans für die eigene Party in den Kleingruppen
 - Besprechung der Pläne in der Großgruppe
 - konkrete Planung einer literarischen Abschlussparty, die kein Geld kostet (z. B. für die Parallelklasse, eingeladene Eltern und Freunde oder einfach innerhalb der eigenen Gruppe o. ä.)

3.4 Vierte Lesephase (S. 39 – 51)

- **Vorbereitung:**
 - Bild S. 38 / 41 / 50 einlegen
- **Aktion:**
 - Vorlesen S. 39–51 oben (bis „Mist.“)
 - Bilder an den passenden Textstellen herausnehmen in den blauen Erzählkreis heften

3.5 Einladungskarten

- **Vorbereitung:**
 - „**Materialvorlagen – Einladungskarten**“ (2 unterschiedliche Vorlagen) bereitlegen
 - Malutensilien unterschiedlicher Art (vom Fineliner über Wachsmalstifte, Acrylstifte etc.) in den Farben des Bucheinbandes (pink, lila, braun, grün, blau)
- **Aktion:**
 - Einladungskarten gestalten
 - Nachbarklasse o. a. Gruppe einladen

Zur weiteren Erschließung der Literaturvorlage kann das Buch entweder ab S. 52 gemeinsam gelesen und erlebt werden und /oder in den Lesephasen wird das Buch selbständig weitergelesen.

Nach jeder Lesephase werden gemeinsam die entsprechenden Bilder in den Erzählkreis geheftet.

Ein Austausch über das Gelesene bzw. eine Ideenentwicklung zu dem, wie die Geschichte weitergehen könnte, bietet sich an.

4. Abschluss

4.1 „Party mit Buchvorstellung“

- **Vorbereitung:** (gemeinsam mit den Kindern):
 - Partyraum organisieren und dekorieren
 - Essen, Getränke, Musik, Sitzgelegenheiten, Geschirr etc. bereitstellen
 - Klebeband zum Markieren des Bühnenraums
- **Aktion:**

Jetzt ist es Zeit für die bereits geplante Party, in der gefeiert wird und das Buch, bzw. das eigene Erleben dazu, kurz und prägnant vorgestellt wird.

Varianten der Buchpräsentation:

- Anteasern des Buches mit Hilfe des „Erzählkreises“
oder
- Stellen von szenischen Standbildern (ggf. ergänzend zu den Bildkarten), die dann von einem/einer Moderator:in zu einer Gesamtgeschichte verwoben werden
(Prinzip „Diashow“)
oder
- jede:r nimmt sich eine der Bildkarten und stellt vor, was ihm oder ihr besonders gut gefallen hat und weshalb man das Buch lesen sollte (Prinzip Literarisches Quartett / Literaturclub).

Bitte darauf achten, dass ein entsprechendes Bühnenszenario dafür hergestellt wird. Eine klar definierte Form der Präsentation schützt und unterstützt die Kinder.

4.2 Abschlussritual „Party-Rakete“

- **Vorbereitung:**
 - keine
- **Aktion:**

Alle stehen im Kreis, legen die Handflächen in der Mitte aufeinander und zählen den finalen Countdown von 10 runter auf 0.
Bei Null werfen alle die Hände in die Luft und rufen „Party!!“

Diese kleine Aktion eignet sich sehr gut als Abschlussritual für jede Einheit.

Materialbedarf „Keine Party ist auch keine Lösung“

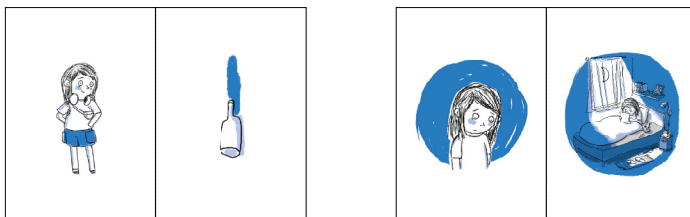
Vorab bitte folgende Materialien besorgen/ bereitlegen:

- Partygirlande in Blautönen
- Packpapier mit gemaltem Kreis (Durchmesser 1,20 – 1,50m) → „Erzählkreis“
- Blaubeeren
- Rotkohl (Blaukraut)
- Stifte und Euro-Stempel
(https://www.amazon.de/dp/B0DBZMGN4S/?tag=solde_1928-21&ascsubtag=cid_0010661&creative=22662&creativeA-SIN=B0DBZMGN4S&linkCode=df0&m=A1PBB6GRQXT9&th=1 oder <https://www.etsy.com/de/listing/624838587/ministempel-euro-stempel>)
- Haftpads
- Fineliner, schwarz
- Malutensilien unterschiedlicher Art (vom Fineliner über Wachsmalstifte, Acrylstifte etc.) in den Farben des Bucheinbandes (pink, lila, braun, grün, blau)
- Klebeband
- Partyequipment (je nach Planung)

Übersicht Materialvorlagen „Keine Party ist auch keine Lösung“

„**Materialvorlagen – Figuren**“ Illustrationen aus: „Keine Party ist auch keine Lösung“
Theresa Strozyk, © Klett Kinderbuch, Leipzig, 2025

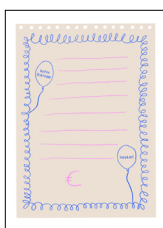
- 25 Karten im DIN A5-Format (2 Karten auf DIN A4)
- 1 Illustration im DIN A4-Format



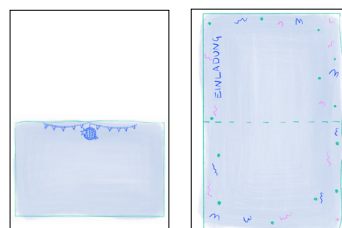
„**Materialvorlagen – Sachen mit Blau**“

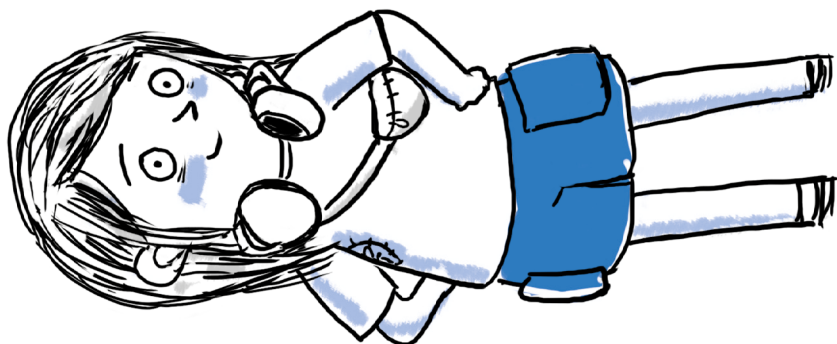


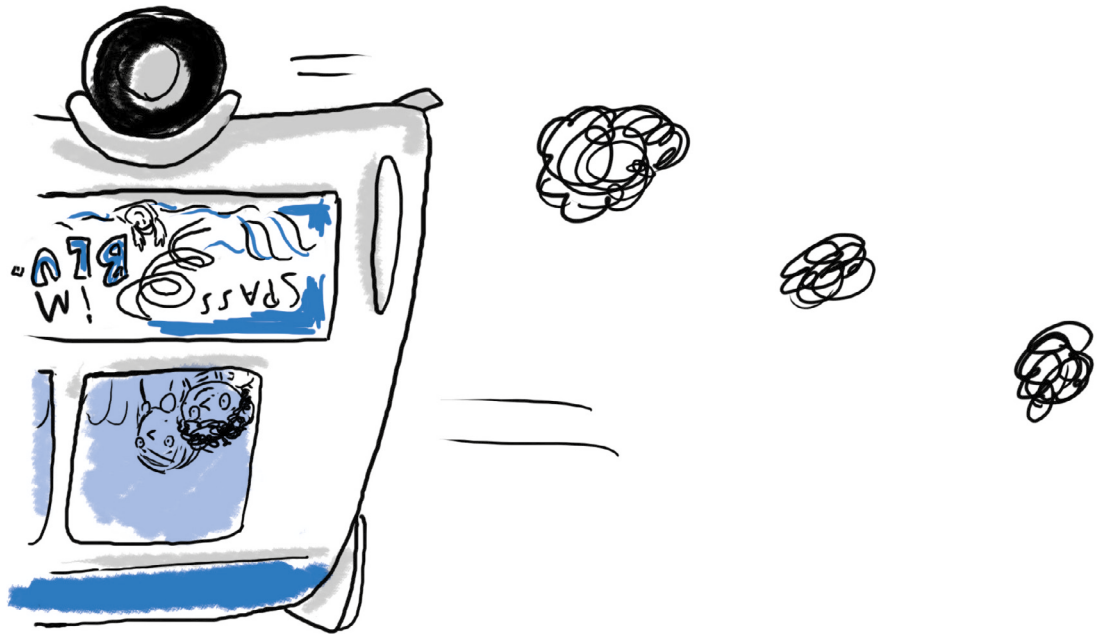
„**Materialvorlagen – Partyliste**“

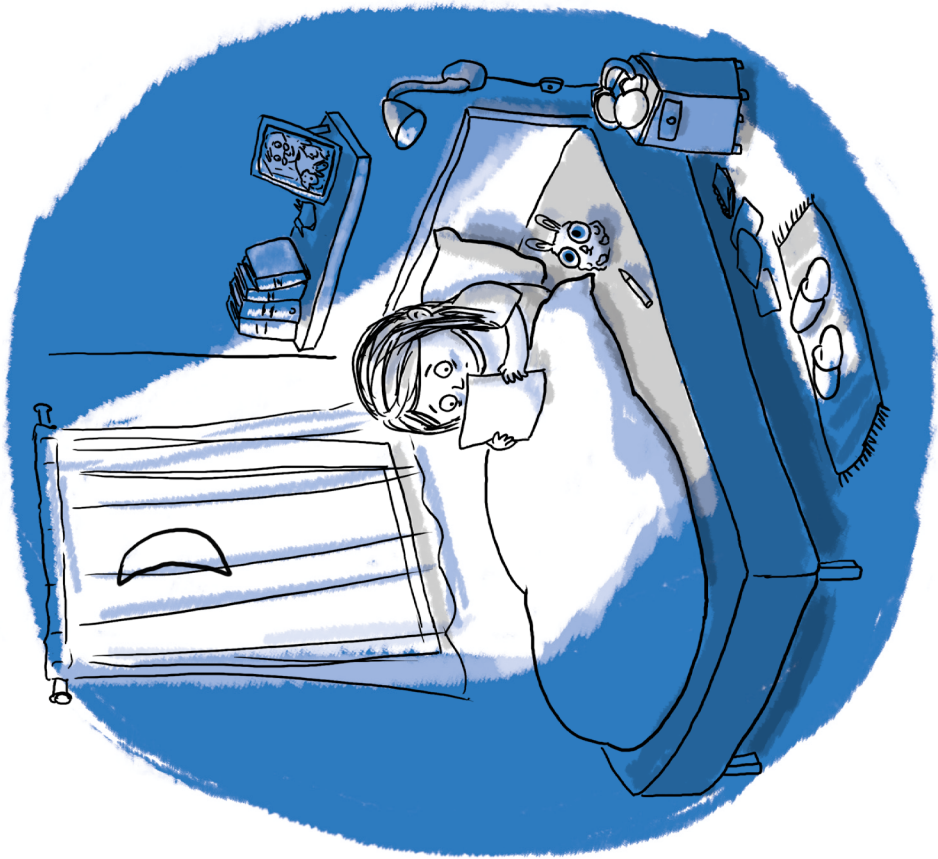


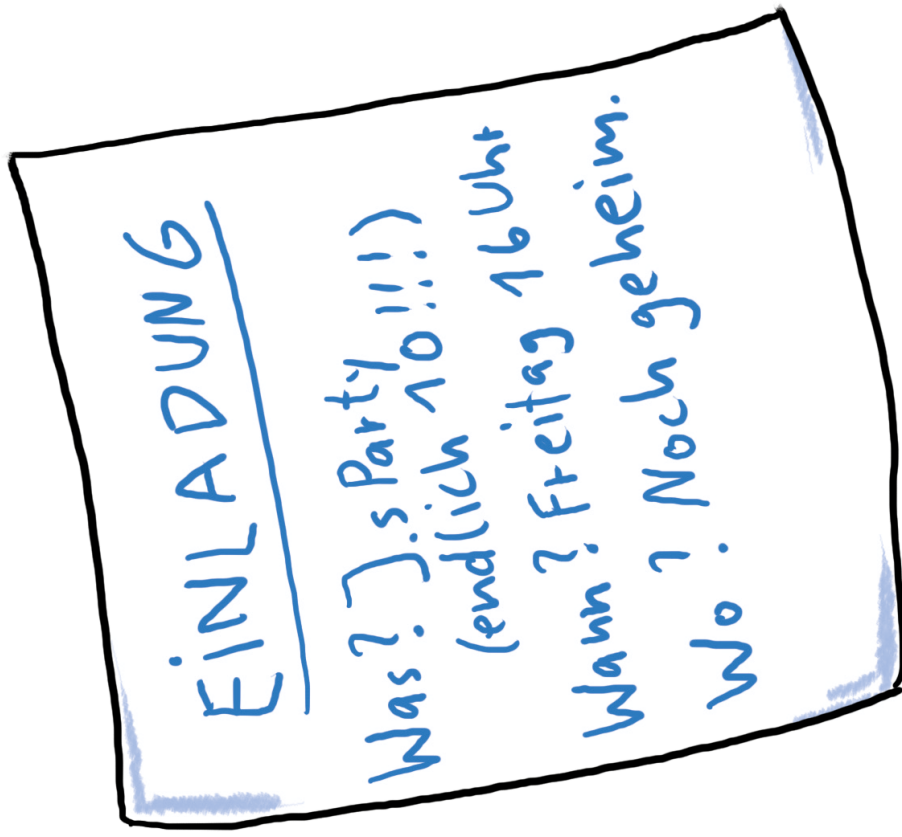
„**Materialvorlagen – Einladungskarten**“

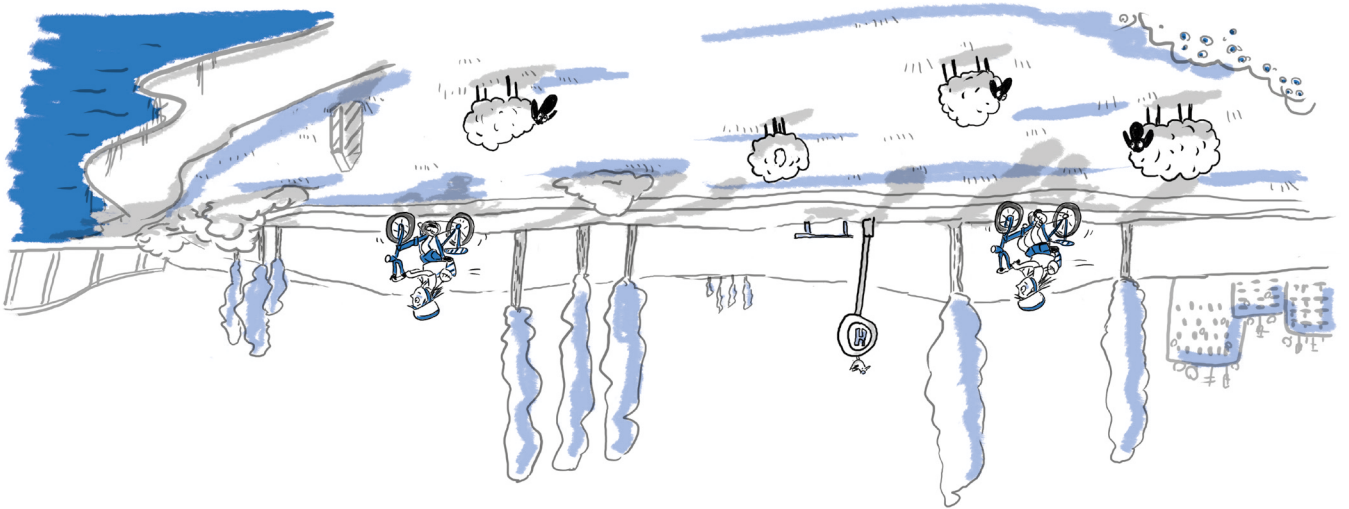


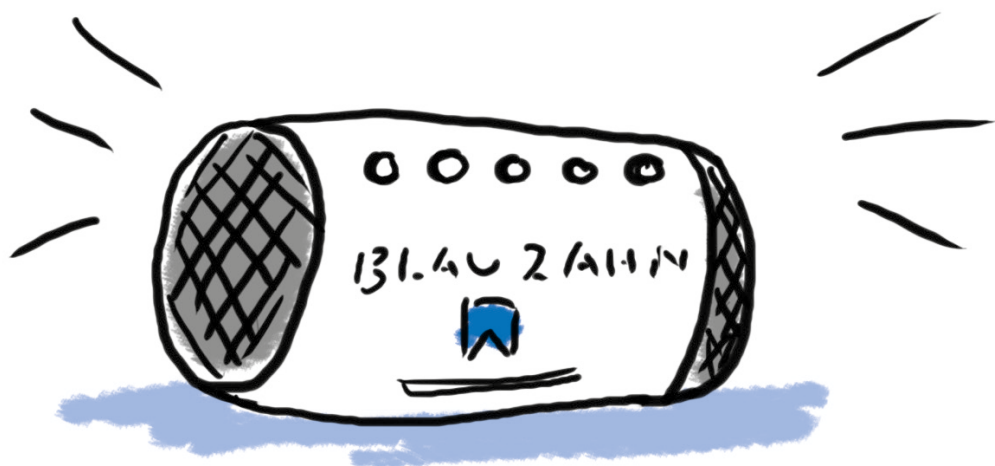
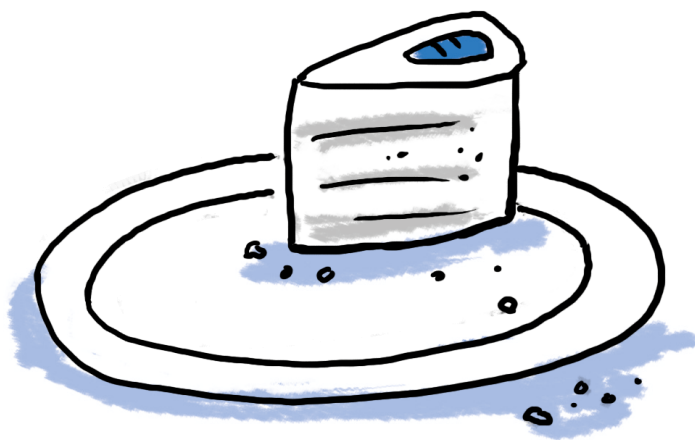


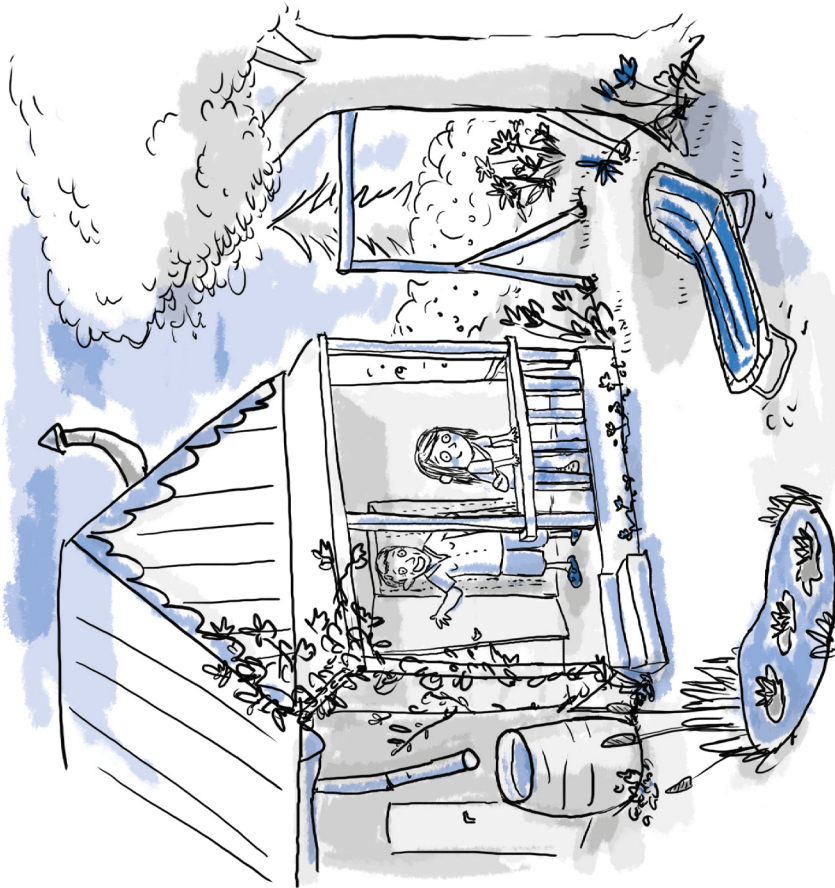
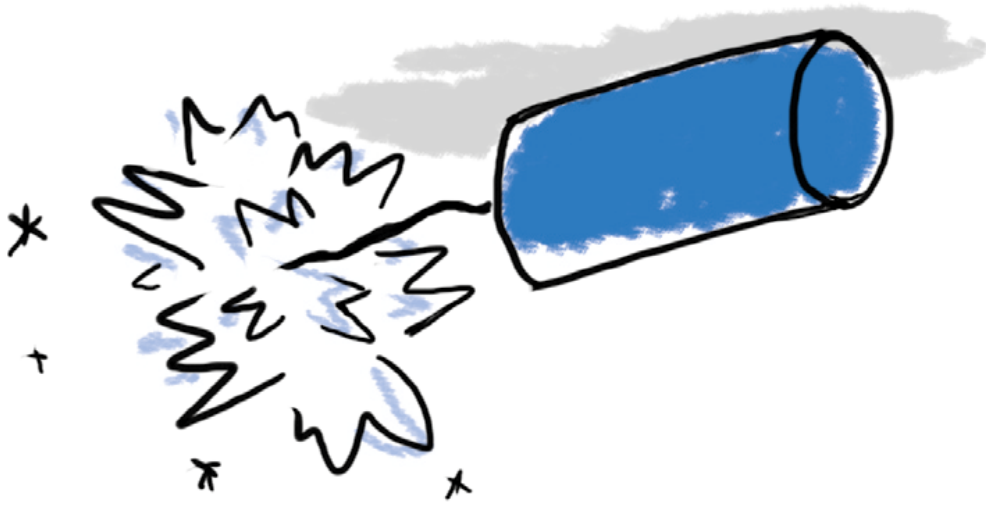


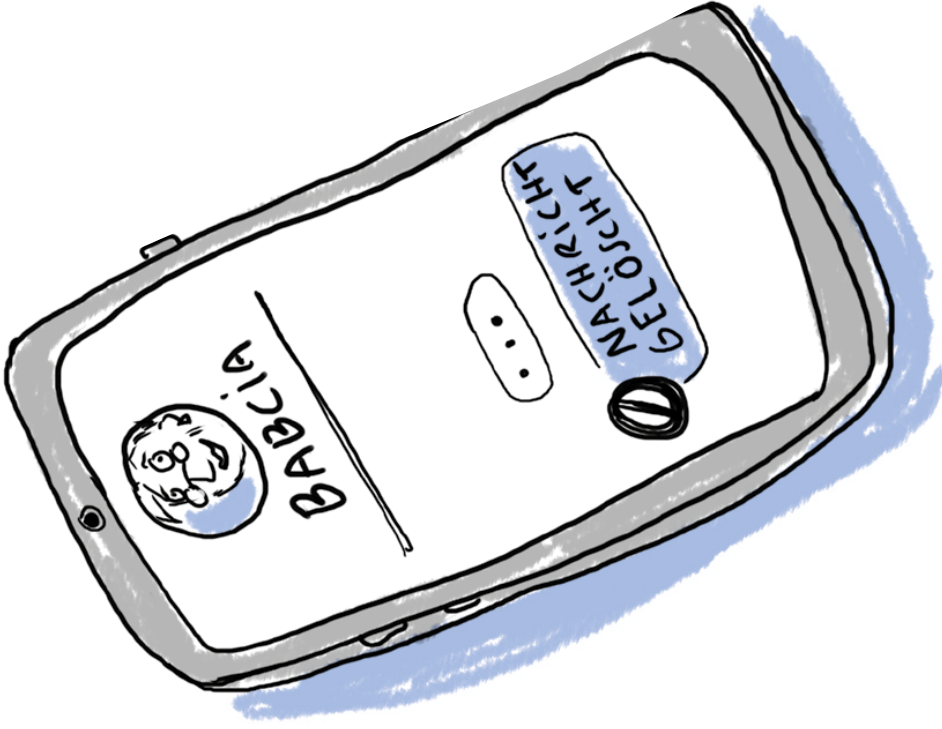


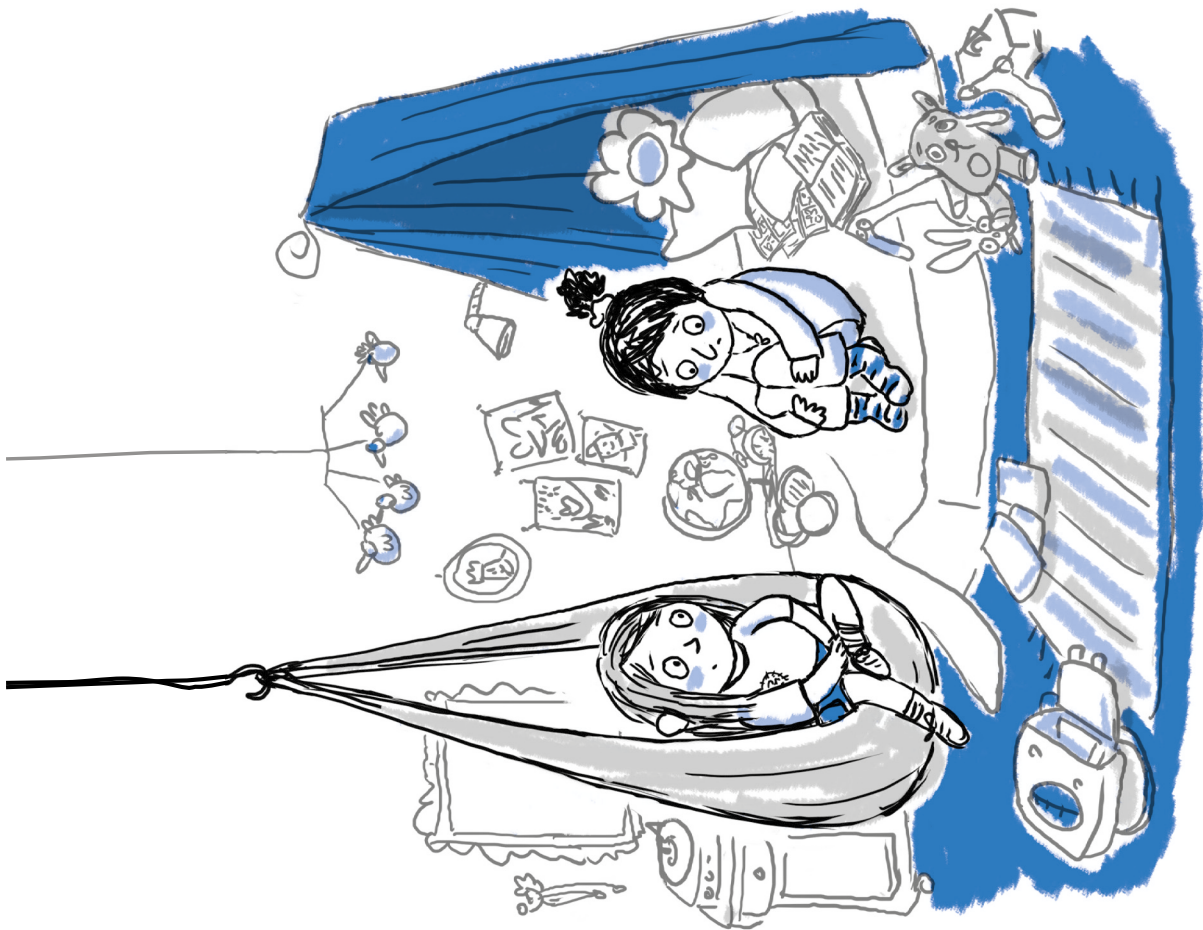


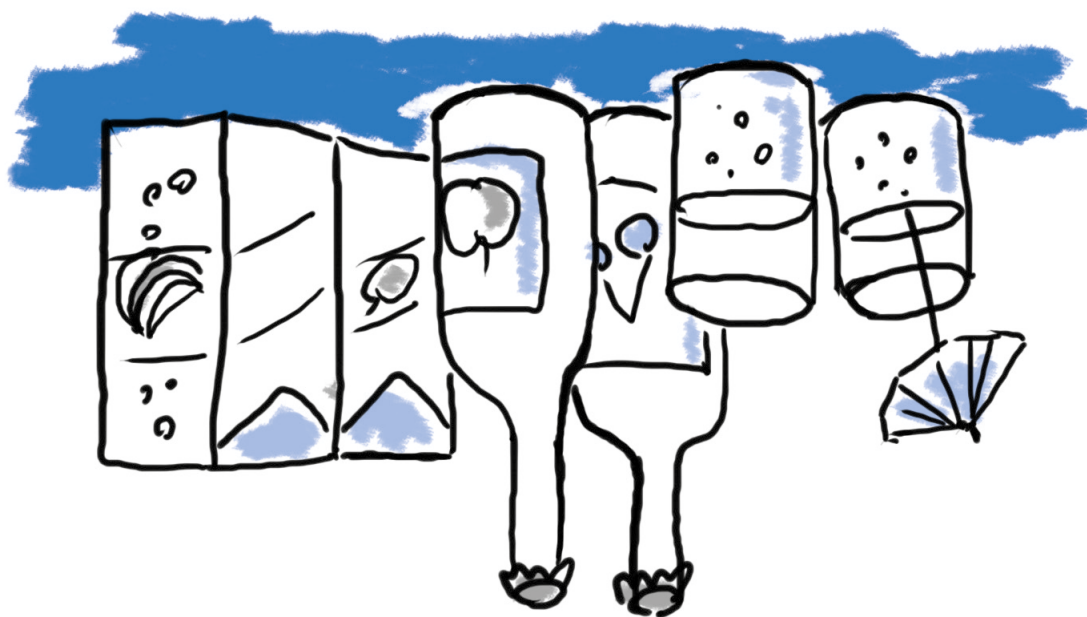
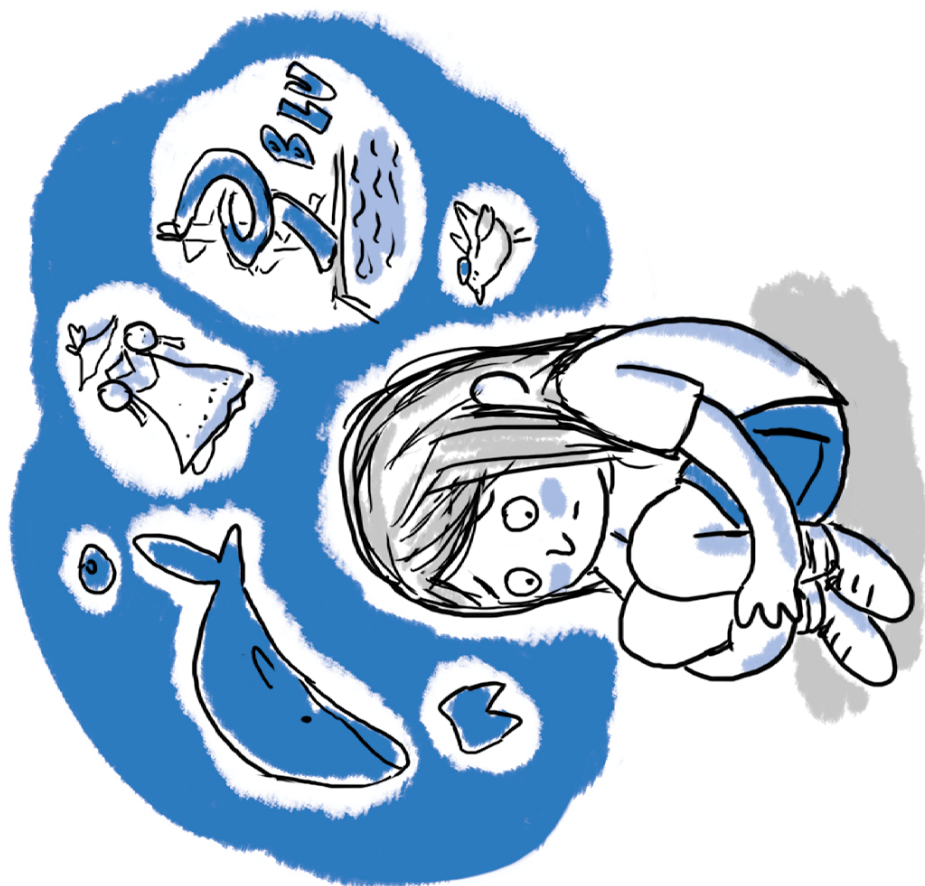


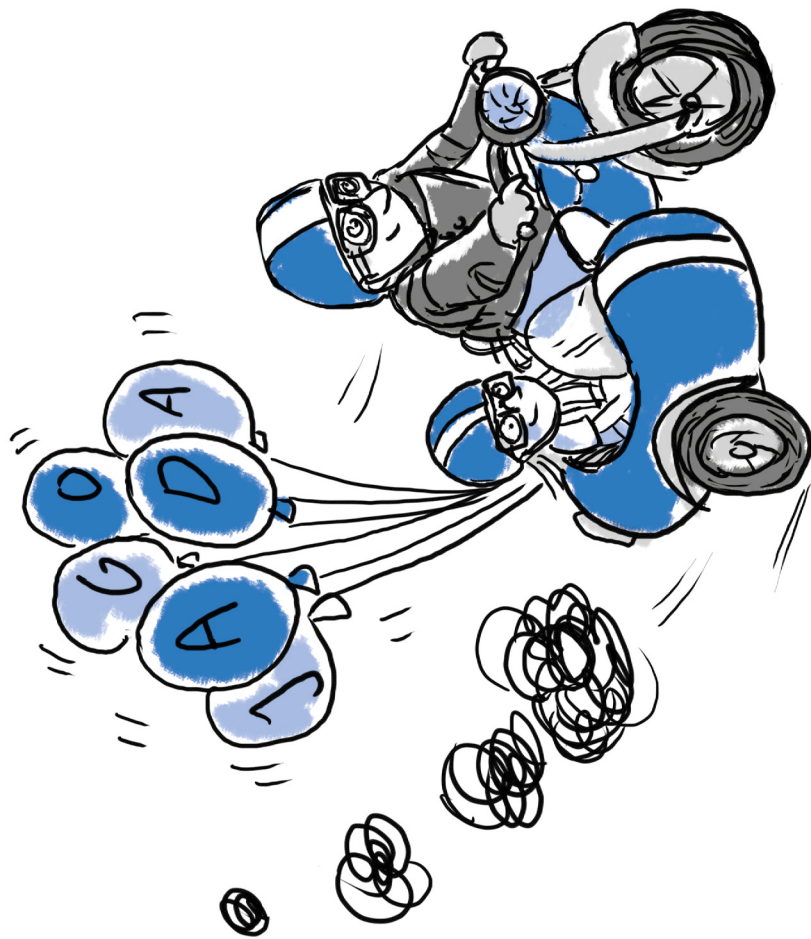


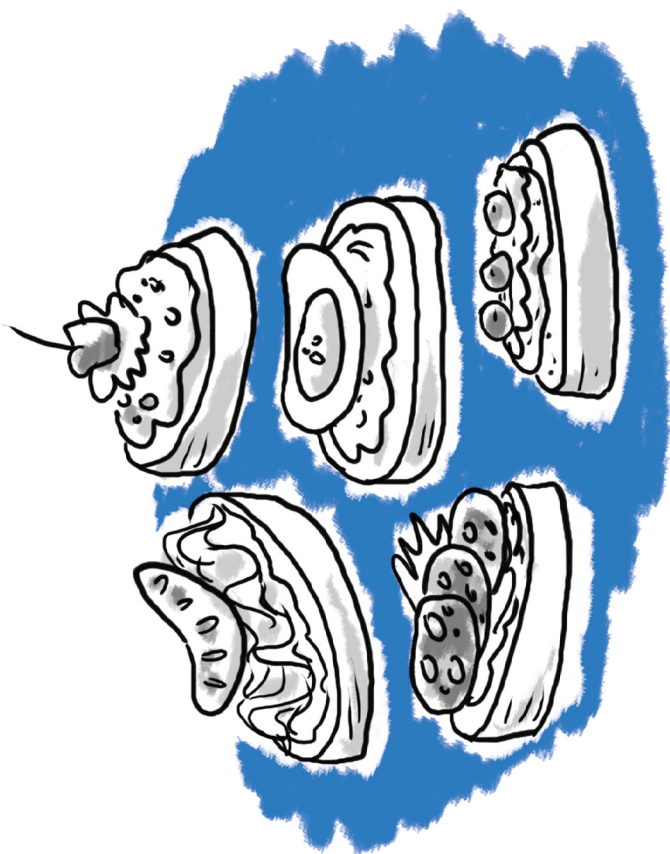
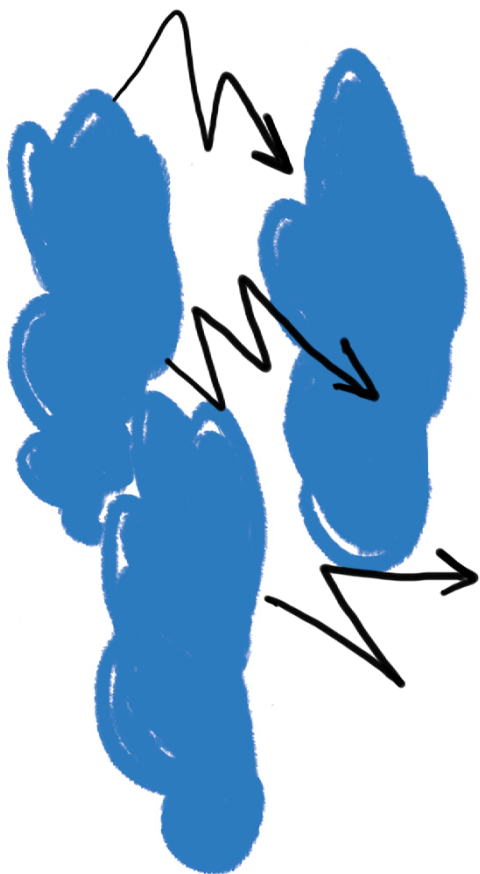


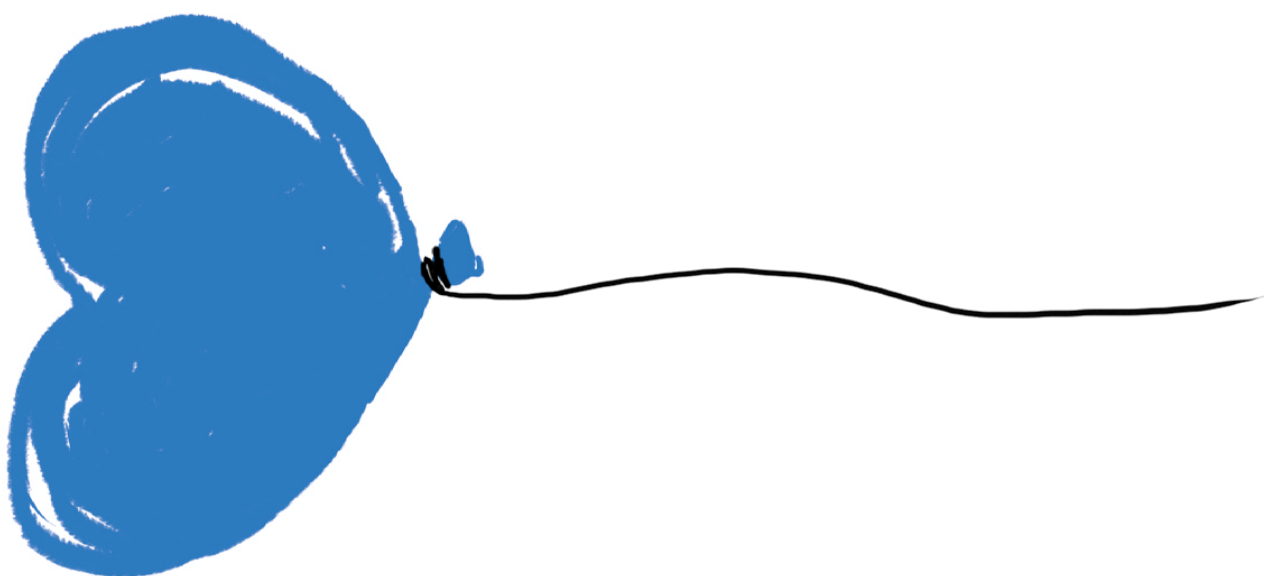


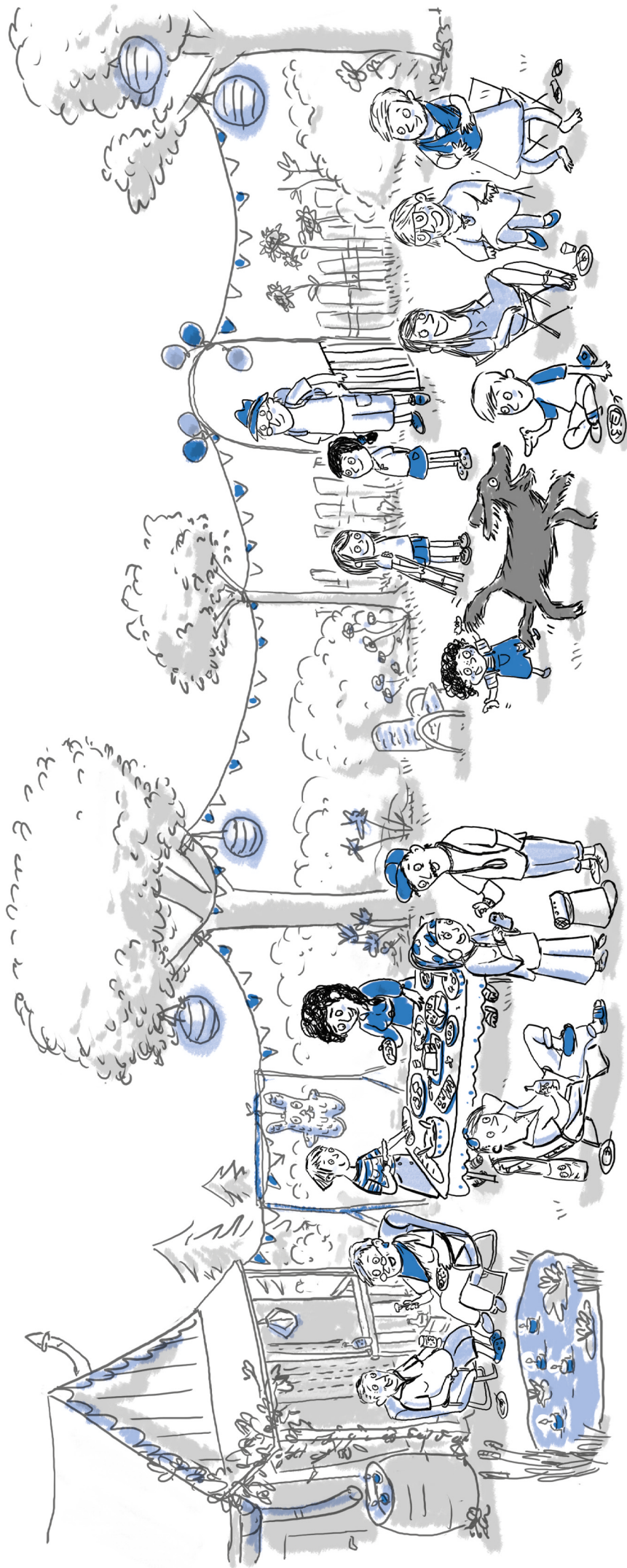


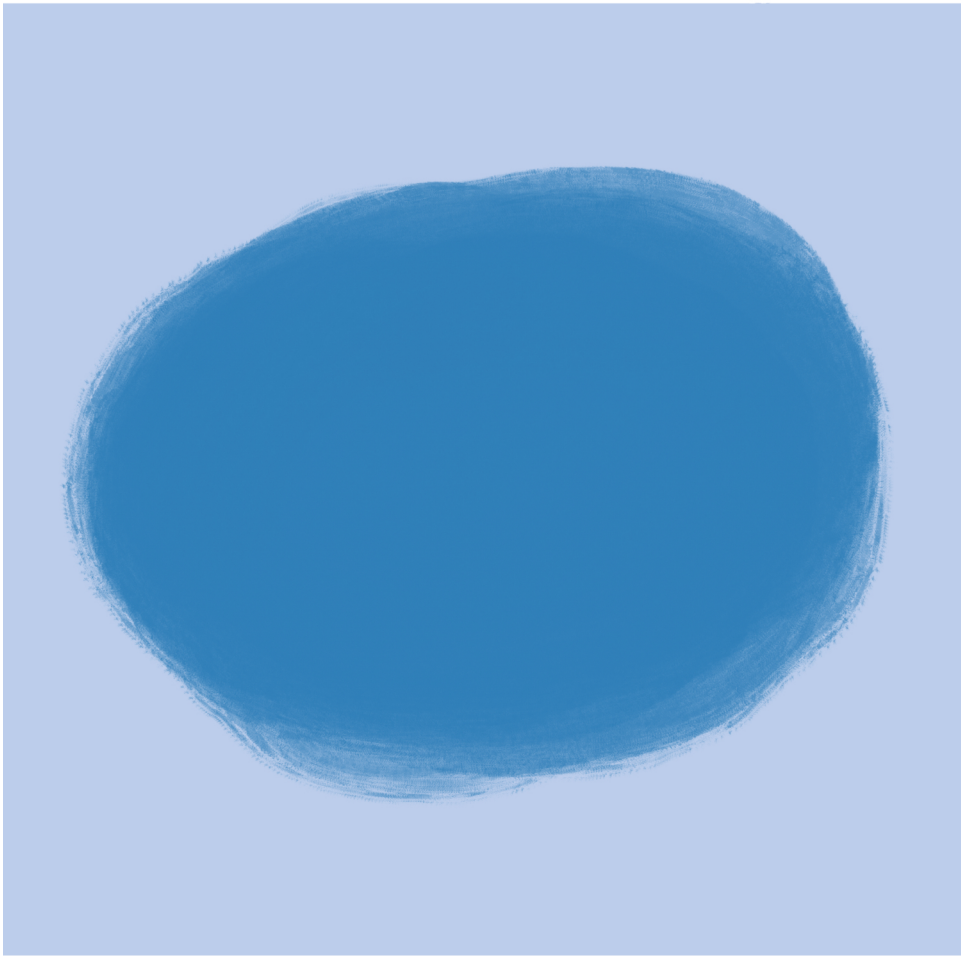


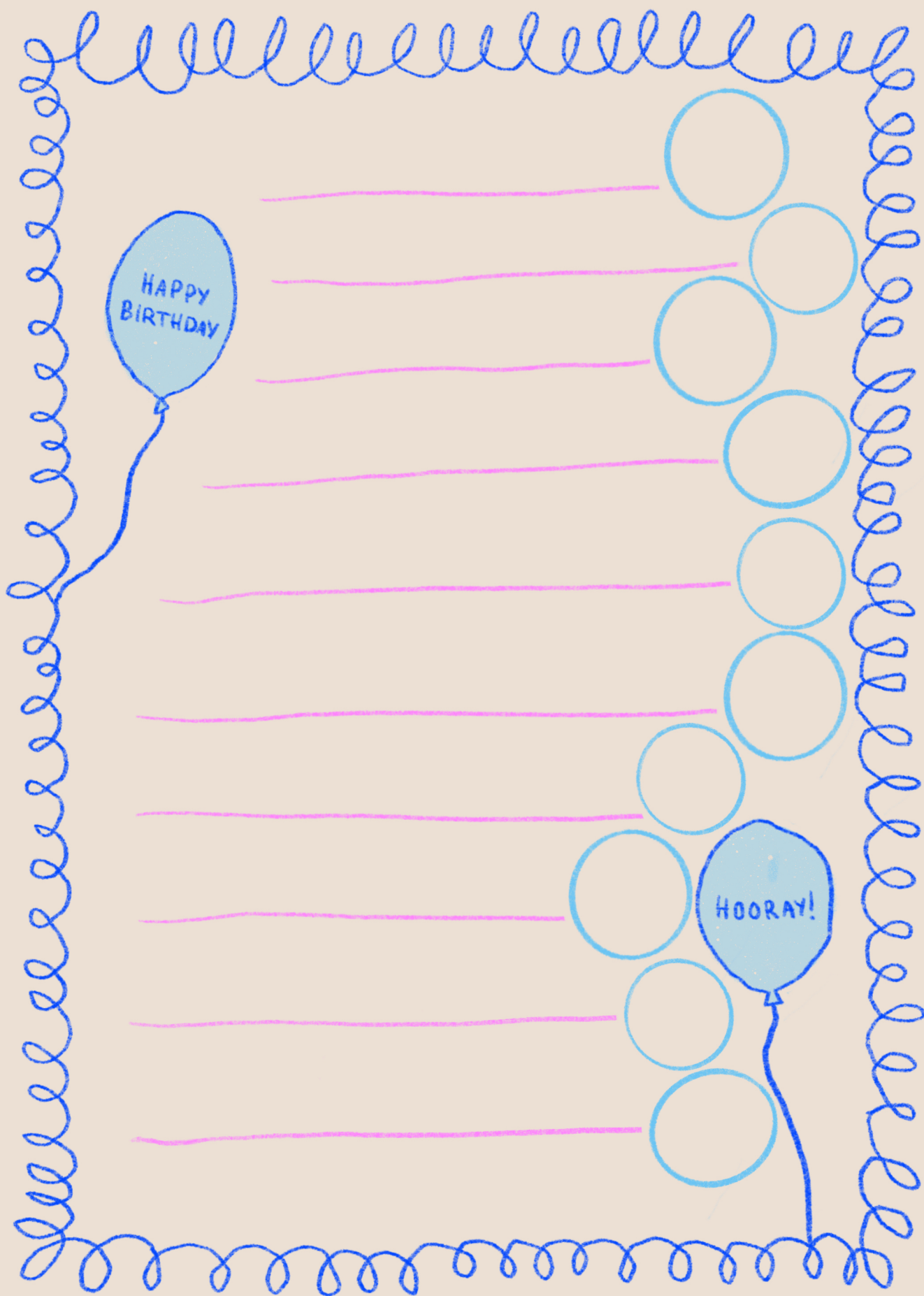














EINLADUNG

